Porsche Club
Deutschland

Porsche Club Deutschland e.V.

das sind 98 regionale Porsche Clubs mit über 8.000 Mitgliedern

ADAC
Korporativclub im ADAC e.V.

MICHELIN

Präsident Fritz Letters • Sportleiter Michael Haas • Schatzmeister Henning Wedemeyer
Event- und Touringleiter Erwin Pfeiffer • Sitz des Vereins: Stuttgart • Eingetragen Amtsgericht Stuttgart: VR 3804
PCD-Geschäftsstelle • 70771 Echterdingen • Gutenbergstrasse 19 • www.porsche-club-deutschland.de
Tel: +49 / 711 / 75 04 654 • Fax: +49 / 711 / 75 04 655 • Mail: info@porsche-club-deutschland.de 23.03

Michelin und Porsche arbeiten seit den 1960er Jahren und somit mehr als 50 Jahren sehr erfolgreich zusammen. Ab 2002 leben beide Unternehmen eine enge strategische Partnerschaft, die weit über die Entwicklung und Lieferung von Reifenlösungen für Renn- und Serienfahrzeuge hinausgeht.

20
JAHRE
STRATEGISCHE
PARTNERSCHAFT

www.michelin.de

MF Michelin, capital social 504.000.004, 855 200 507 RCS
Clermont-Ferrand · Oktober 2022

MICHELIN | PORSCHE

Fritz Letters

Liebe Porsche Freunde,

mit dieser Broschüre möchten wir Sie anregen, in die "Porsche Club Erlebniswelt" einzutauchen und Mitglied in der großen Porsche Familie zu werden.

Das Phänomen "Porsche Club" lässt sich schwer beschreiben. Die Basis ist der Porsche, doch was es ausmacht, sind die Club-Mitglieder. Es sind Menschen mit den unterschiedlichsten Berufen, Lebensauffassungen und Lebensarten, ja anderer Nationalitäten und anderer Sprache. Sie alle verbindet die Liebe zu Porsche, die Bewunderung für die Technik und die Freude, dies im Kreise Gleichgesinnter zu erleben.

Inzwischen gibt es mehr als 720 Porsche Clubs weltweit mit über 240.000 Club-Mitgliedern in 86 Ländern. Die Clubaktivitäten umfassen ein weites Spektrum, vom gemütlichen Clubabend und Ausfahrten bis hin zu gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen. Doch der "Fahrspaß mit dem Porsche" steht immer im Mittelpunkt. Es wird Ihnen die Möglichkeit geboten, Ihren Porsche im Fahrsicherheitszentrum, im Gelände oder auf abgesperrten Rennstrecken sportlich und gefahrlos zu bewegen. Bei Sicherheitstrainings, Slaloms oder anderen Fahrprüfungen - insbesondere auch bei dem vom Porsche Club Deutschland sehr erfolgreich ins Leben gerufenen PCD Club-Cup - lernen Sie Ihren Porsche besser kennen und beherrschen. Sie haben dadurch mehr Freude am sicheren und schnellen Fahren.

In der heutigen Zeit sollten gerade wir Porsche Club-Mitglieder Vorbilder sein in Höflichkeit, Rücksicht und Sicherheit im Verkehr. Seit 2020 haben wir den ersten rein elektrischen Porsche Taycan nachhaltig in die Porsche Club Welt integriert.

Werden Sie Mitglied in einem der 98 regionalen Porsche Clubs in Deutschland. Sie sind damit automatisch auch Mitglied im Porsche Club Deutschland und Mitglied in der weltweiten "Porsche Familie". Die Kontaktinfos finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Fritz Letters, Präsident
Porsche Club Deutschland e.V.

Porsche Club – Was ist das?

Die Fakten:

1948 entsteht der erste Porsche.

1952 wird der erste Porsche Club in Deutschland von einem kleinen Freundeskreis gegründet.

2012 feiert mit dem Porsche Club Westfalen der erste Club in Deutschland seinen 60. Geburtstag.

Weltweit sind heute mehr als 240.000 Porsche Fahrer und Fahrerinnen in über 700 Porsche Clubs in mehr als 86 Ländern organisiert.

Was sie verbindet, ist die Liebe zu Porsche, die Freude am Fahren, die gemeinsamen Veranstaltungen im Kreise Gleichgesinnter, Erfahrungen und technische Kenntnisse auszutauschen und vor allen Dingen, Spaß zu haben.

Die Faszination Porsche zeigt sich spontan auch ohne organisiertes Programm. Bei jeder sich bietenden Gelegenheit finden sich die Porsche Enthusiasten zum Smalltalk und heißen Diskussionen zusammen.

Porsche Club-Mitglieder sind Individualisten mit der Liebe zum Porsche Sportwagen. Es sind Menschen, die einen ausgeprägten Sinn für Ästhetik haben, allen denkbaren Berufen angehören und die unterschiedlichsten Lebensstile pflegen.

Die regionalen Porsche Clubs leben mit ihren Mitgliedern aktiv den Mythos Porsche und sind über ganz Deutschland verteilt.

Jeder Club ist selbständig und hat seine eigene Individualität. Rund um "Porsche" organisieren die Clubs eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen, z.B. Clubtreffen, Ausfahrten, sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen. Einige davon möchten wir Ihnen in dieser Broschüre zeigen.

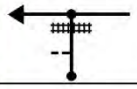
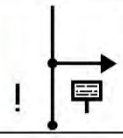
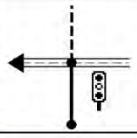
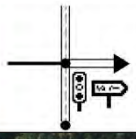
Das regionale Clubleben entspricht der Individualität der Mitglieder und reicht auch bei den Porsche Fahrzeugen vom 356 über alle Formen des 911ers bis zum Cayenne, Boxster, Cayman, Panamera, Macan, Taycan und den neuesten Modellen.

Erleben Sie perfekt organisierte Ausfahrten: zahlreiche Clubs bieten im Rahmen ihres Programmes schöne Touren durch sehenswerte Landschaften Deutschlands. Oft geht es auch über die Alpenpässe nach Südtirol, an den Gardasee oder die Toskana. Die Porsche Parade Deutschland und die Europa Parade bieten weitere Möglichkeiten, Porsche Freunde aus nah und fern kennenzulernen.

Zum Clubleben gehören auch gesellschaftliche Veranstaltungen: Besuche von Musicals, Theaterabende, Tennis- und Golfturniere und natürlich Motorsportveranstaltungen. Weiterhin gehören Werks-, Museums- oder Messebesuche zum Clubleben. Das soziale Engagement reicht von der Spende aus Erlösen der Veranstaltungen bis zum Fahren im Renntaxi für Menschen mit Handicap.

Die Wettbewerbe:

Der Wettbewerb gehört zum Porsche Clubleben. Die Anzahl der gefundenen "Bilder" entscheidet über den Erfolg jeder Bildersuchfahrt. Orientierungsfahrten mit Roadbook – auch "Chinesen-Rallye" genannt – bewerten und belohnen die Navigationskünste der Teilnehmer.

Gesamt	Teil		
0,0	0,0		Start: Parkplatz vor Schloss Schkopau Tageskilometer auf Parkplatz auf Null stellen!
0,1	0,1		<-- Hallesche Strasse
0,9	0,8		--> Direkt nach Ortsschild rechts (kein Wegweiser) Knappendorferweg, Kopfsteinpflaster
1,0	0,1		Vorfahrt-Achten Geradeaus Knappendorferweg folgen, Richtung Schkopau-Wassertal
1,4	0,4		<-- B91 Merseburg (kein Schild)
2,6	1,2		--> Querfurt / Bad Lauchstädt

Bei Slalomveranstaltungen kann der Teilnehmer sein fahrerisches Können ohne großes Risiko mit anderen messen. Dies beginnt beim Gleichmäßigkeitsslalom ohne Lizenz und führt zum Slalom-Wettbewerb mit Fahrerlizenz und Jahreswertung.

Bei den Porsche Treffen, z.B. in Dinslaken, Bad Füssing oder beim Schloss Dyck treffen sich die Mitglieder zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und freuen sich über das freundschaftliche Klima zusammen mit den Porsche Fahrzeugen aus vielen Generationen.

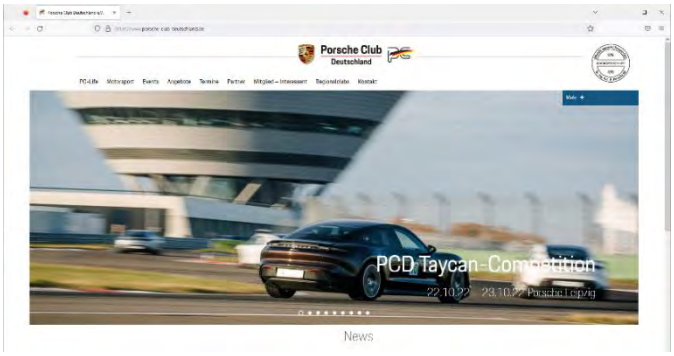
Family and Friends – so nennt der Porsche Club Wuppertal sein inzwischen zum festen Terminplan gehörendes Event am 1. Mai auf der Trabrennbahn in Dinslaken. Wieso aber Family: Wenn 2000 Menschen rund um Porsche zusammenkommen, ist das bereits eine besondere Form eines Familientreffens. Der Porsche Club Wuppertal hat es sich aber auch zur Aufgabe gemacht, für die jüngeren Fans der Marke ein Programm zu erstellen, damit der Ausflug am 1. Mai ein echter Familienausflug wird. Für das leibliche Wohl sorgen u.a. die fleißigen Helfer des Porsche Clubs mit bereit gestellten Getränken, Bockwürstchen und Salat, Kuchen und Kaffee.

Die Freunde und Liebhaber von Porsche Fahrzeugen zieht es nach Bad Füssing. Der Porsche Club Niederbayern ist Pate und natürlich fachkundig auf einem Stand vertreten.

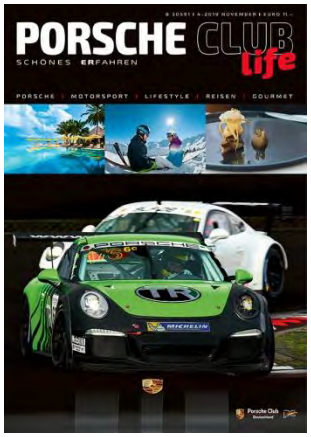
Zum Lufti-Treffen bei den Classic Days auf Schloss Dyck haben sich über 170 luftgekühlte 911er getroffen. Der Porsche Club für klassische 911 Südwest hatte die Idee des Lufti-Treffens gemeinsam mit dem Porsche Club für klassische 911 Rhein-Ruhr initiiert, die vom Porsche Club Deutschland gern unterstützt wurde. So hatten sich Porsche Club-Mitglieder aus ganz Deutschland mit ihren luftgekühlten Schätzchen auf den Weg nach Neuss gemacht. Am Vorabend wurde im Kreis der Club-Mitglieder bei einheimischem Bier und dem leckeren Haus-Cocktail voller Vorfreude "gefachsimpelt".

PCD - Der Dachverband

Die deutschen Porsche Clubs haben sich im Porsche Club Deutschland e.V. zusammengeschlossen. Aufgabe des Dachverband ist es, überregionale Veranstaltungen durchzuführen, die Zusammenarbeit mit Porsche zu koordinieren und den Mitgliedern aller regionalen Clubs gemeinsame Leistungen anzubieten. Jedes Mitglied im regionalen Porsche Club ist automatisch auch Mitglied im Dachverband und kann sich durch seine Porsche Clubkarte ausweisen. Bei den meisten Veranstaltungen der Porsche Clubs erhalten die Mitglieder vergünstigte Konditionen.



Die Porsche Club Deutschland Homepage *www.porsche-club-deutschland.de* bietet alle wesentlichen Informationen, Berichte und Angebote immer aktuell. Hier finden Sie den regionalen Porsche Club in Ihrer Nähe mit Adresse und Ansprechpartner, aktuelle Termine, Informationen und Ausschreibungen. Zu allen Veranstaltungen können sich Mitglieder auch mit dem online Buchungsportal Ecadia Pro anmelden. Nach den Veranstaltungen finden Sie hier die Fotos und Berichte.



Über die Aktivitäten der Porsche Clubs und deren Mitglieder berichtet unser Club- und Life-Style Magazin "PC-Life". In lebendigen Berichten können Sie die Veranstaltungen noch mal nacherleben. PC-Life präsentiert interessante Stories aus der Porsche Welt, kulinarische Anregungen, Reisetipps und vieles mehr.

Eine besondere Attraktivität sind Werksbesuche bei Porsche in Stuttgart und Leipzig. Porsche ermöglicht jedes Jahr einige begehrte Werksbesuche für die Porsche Club-Mitglieder.

ADAC
Korporativclub im ADAC e.V.

Seit 2005 ist der Porsche Club Deutschland Korporativpartner des ADAC e.V. und Mitglied des Deutschen Motorsport Bundes e.V. – DMSB. Diese Partnerschaften unterstützen den PCD und seine Mitglieder bei allen sportlichen Themen und den Fahrsicherheitsveranstaltungen.

DMSB

MICHELIN

Unser langjähriger Sponsor-Partner MICHELIN ist neben Porsche der Hauptsponsor des Porsche Club Deutschland. Jeder Teilnehmer am PCD Club-Cup erhält einen Bezugsschein zum vergünstigten MICHELIN Reifenbezug im Porsche Zentrum. Dies gilt auch für regionale Fahrveranstaltungen, wie Sicherheitstraining, Slalom, Bildersuchfahrt etc.

Die Mitglieder aller deutschen Porsche Clubs können bei einigen Hotels, Autovermietungen bei Avis und über das PCD-Verkehrsrechtstelefon spezielle Leistungen in Anspruch nehmen. Namhafte Sponsoren unterstützen die deutschen Porsche Clubs mit besonderen Zuwendungen.

Überregionale Porsche Club Treffen

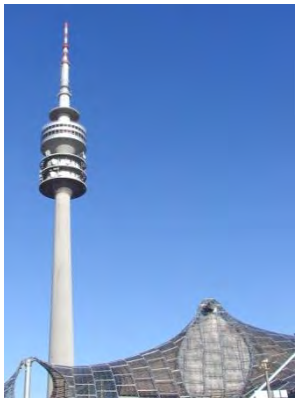
Der Höhepunkt aller gesellschaftlichen Porsche Veranstaltungen ist die Porsche Parade. Erstmals 1982 in Stuttgart ausgeführt, hat sich die Veranstaltung zur Europa-Parade weiterentwickelt und findet alle zwei Jahre in wechselnden Ländern statt. 2012 war der Porsche Club France der Ausrichter, 2014 der Porsche Club Luxemburg, 2016 die Porsche Clubs Kroatien und Slowenien, 2018 der Porsche Club Niederlande.

Die überregionalen Veranstaltungen in Deutschland werden von regionalen Porsche Clubs in Zusammenarbeit mit dem Dachverband - PCD – organisiert.

Fester Bestandteil im Veranstaltungskalender ist für viele Mitglieder das Porsche Club Deutschlandtreffen, das immer wieder in anderen Regionen des Landes durchgeführt wird.

- 2006: Porsche Club München
- 2007: 25 Jahre PCD – Fest in Stuttgart
- 2009: Porsche Club Hamburg
- 2011: Porsche Club Berchtesgaden
- 2013: Porsche Club Trier
- 2015: Porsche Club Dresden
- 2017: Porsche Club Rhein-Main
- 2019: Porsche Club Berlin und Brandenburger Tor
- 2022: Porsche Club Wuppertal
- 2024: Vorschau Porsche Club Isartal-München

Mitglieder der deutschen Porsche Clubs sowie befreundeter Clubs aus Europa und Übersee nehmen an den abwechslungsreichen Veranstaltungen teil.



Die alle zwei Jahre stattfindenden PCD Deutschlandtreffen bieten jedem Starter interessante Aktivitäten. Ein Concours d'Elegance zeigt den fachkundigen Teilnehmern und dem Publikum die vielen Fahrzeugraritäten aus dem Porsche Programm. Die Prämierung erfolgt durch Experten.

Ausgesuchte kulinarische und gesellschaftliche Höhepunkte, z.B. ein Gala-Dinner, Tanz oder ein mittelalterlicher Abend, gehören zum Grundprogramm. Eine Orientierungs- oder Bildersuchfahrt führt die Teilnehmer durch die Region.
Dies ermöglicht Einblicke in bis dahin unbekannte, sehenswerte Regionen und macht oftmals "Lust auf Mehr" in Form erneuter Besuche. Meist gehört auch ein Trip zu einer Rennstrecke für die sportlichen Besucher zum Muss. Dort werden Fahrstil- und Schnupperrunden und ggf. ein Sportprogramm geboten.

Mehr als 40 Jahre Porsche Club Deutschland e.V.

Der Mythos hat einen Namen: PORSCHE – doch wie wurde die Porsche Club Idee geboren?

1952, zum damaligen Zeitpunkt war Huschke von Hanstein bei Porsche so eine Art Mädchen für alles: Rennleiter, Rennfahrer, PR Direktor. Zwischendurch besuchte er Händler und Importeure. Bei so einem Anlass trafen sich einige Porsche Freunde in Dortmund zum Abendessen. HvH – wie er in Porsche Kreisen hieß – kam plötzlich auf die Idee, einen Porsche Club zu gründen, den Porsche Club Westfalen. So wurde die Club Idee geboren, die sofort den Siegeszug um die Welt antrat. Im gleichen Jahr noch wurde der Porsche Club Wiesbaden gegründet, gefolgt 1953 von Berlin, Niedersachsen und dem Württembergischen Porsche Club.

Inzwischen existieren weltweit 700 Porsche Clubs in 86 Nationen mit ca. 250.000 Club-Mitgliedern. Davon allein in Deutschland 98 Porsche Clubs.

Ilse Nädele, langjährige Sekretärin von Huschke von Hanstein, war nach dessen Ausscheiden ab 1975 weltweit verantwortlich für die Porsche Clubbetreuung. Sie machte es sich zu ihrer Aufgabe, den Porsche Club Deutschland als Dachverband ins Leben zu rufen. Ziel war es, die in Deutschland existierenden Clubs zu vereinen, die Zusammenarbeit zu vertiefen und freundschaftliche Kontakte auszubauen. Darüber hinaus sollten die sportlichen Aktivitäten koordiniert und verbindliche Regeln geschaffen werden.

Am 24. August 1981 war dann der Tag, an dem sich 22 von 33 deutschen Porsche Clubs zur Dachorganisation Porsche Club Deutschland e.V. zusammenschlossen. Die Eintragung ins Vereinsregister erfolgte am 21.Januar 1982 unter der VR Nr. 3804.

Leo Eigner war bis 1999 PCD-Präsident, bis zu seinem Tod 2013 Ehrenpräsident des PCD und gleichzeitig Präsident des Württembergischen Porsche Clubs. Er war bei der Gründung der GTP Serie und der Porsche Club Days Hockenheim dabei. Damit wurde der Grundstein gelegt für die Entwicklung unserer heutigen vielfältigen Serien und Aktivitäten im PCD.

Manfred Pfeiffer war seit der Gründung des PC Brandenburger Tor dessen Geschäftsführer und bis 2011 – mit immerhin 77 Lenzen – ein erfolgreicher Pilot im Porsche Club-Cup (PCC).

Rudolf Sauter war Prokurist bei Max Moritz Sportwagen GmbH, eines der ganz großen Porsche Zentren. Als begeisterter Porsche Fahrer war er mehrere Jahre Sportleiter des PCD.

Paul Rösler war bis vor wenigen Jahren Präsident des Porsche Clubs Westfalen. Als Schatzmeister des PCD hatte er noch relativ wenig zu tun, denn große Geldausgaben waren nicht zu verzeichnen. Es war die wohlwollende Unterstützung und Anschubfinanzierung der Porsche AG, die die Pokale und diverse Auszeichnungen für die aktiven Club-Mitglieder und Club-Jubiläen aus der Marketingkasse bezahlte.

Anfangs war es auch üblich, dass ein Vertreter der Porsche AG im Vorstand vertreten war, um die Belange des Mutterhauses zu "übertragen". Diese Aufgabe oblag dem damaligen Werbeleiter in Ludwigsburg, Georg Ledert.

Gleich nach der Gründung des Porsche Clubs Deutschland empfahl Ilse Nädele auch eine gesellschaftliche Veranstaltung durchzuführen, als Pendant zu den vielen sportlichen Treffen der regionalen Clubs und erwähnte als Anregung die jährlichen Porsche Paraden in den USA: So wurde die Idee der Porsche Parade in Deutschland aufgegriffen.

1982 fand die erste Porsche Parade in Stuttgart, der Geburtsstätte der Porsche Fahrzeuge, statt. Es wurde ein überwältigender Erfolg. Mehr als 400 Porsche Fahrzeuge versammelten sich vor dem Neuen Schloss in Stuttgart und alle Teilnehmer wurden von Prof. Dr. Ferry Porsche, dem Vorstand der Porsche AG und dem Vorstand des Porsche Club Deutschland begrüßt.

Anschließend wurden alle Teilnehmer vom Oberbürgermeister Manfred Rommel und dem Ministerpräsident Lothar Späth in den Weißen Marmorsaal im Neuen Schloss zu einem Empfang eingeladen.

Ein Schwäbischer Abend im Casino von Porsche, eine Fotorallye, ein Concours d'Elegance und ein Gala-Abend folgten. Zum Abschluss trafen sich die Teilnehmer zum Brunch im "Entwicklungsheiligtum" von Porsche in Weissach. In zwei riesigen Kreisen parkten die Porsche um das Skidpad herum, auf dem das "Weissach-Ballett" vorgeführt wurde. Wochenlang hatten die besten Fahrer auf 8 Porsche Cabriolets, 4 roten und 4 weißen, eine Art Ballett zu den Bolero-Klängen von Ravel eingeübt. Es war atemberaubend und unvergesslich für alle Teilnehmer.

1984 folgte die zweite Porsche Parade Deutschland – Traumtage in Stuttgart. Mehr als 600 Porsche Fahrzeuge und sogar Gäste aus den USA und PC Neuseeland trafen sich in Stuttgart anlässlich des 75. Geburtstages von Prof. Dr. Ferry Porsche.

In guter Erinnerung sind die Runden auf der Solitude, die nach 20 Jahren aus ihrem Dornröschenschlaf erwachte und wieder einmal "Rennsport"-Atmosphäre in die schwäbische Hauptstadt brachte. Angeführt wurde der Konvoi von Huschke von Hanstein auf einem T 64 von Herrn Mathe. Zudem ermöglichte der Tag ein seltenes Zusammentreffen der "Porsche Legenden" Hans Herrmann und Jürgen Barth mit einem Porsche Formel I 936er Porsche.

1986: 3. Porsche Parade Deutschland in München. 75.500 PS im Gesamtwert von über 11 Millionen Euro versammelten sich rund um das Arabella Hotel im noblen Stadtteil Bogenhausen.

Die Vorfahrt der Porsche im Innenhof der Residenz war ein besonderes Erlebnis. Erstmals hatte der PCD die Organisation einer so großen Veranstaltung selbst in die Hand genommen. Manfred Pfeiffer, Geschäftsführer des PCD, erarbeitete ein perfektes, bis ins kleinste Detail geplantes, Programm. Der Concours d'Elegance im Olympiastadion, auf dem "heiligen" Rasen des FC Bayern, war eine einzigartige Erfahrung.

1988: Im Zeichen der Burg trafen sich über 200 Porsche Fahrzeuge in der alten Kaiserstadt Nürnberg zur 4. Porsche Parade Deutschland. Sogar der ungekrönte Herrscher über Bayern, Franz-Josef Strauß, ließ seine Glückwünsche überbringen.

Erstmals konnte auch die neue Porsche Generation, der 911er Speedster und ein pechschwarzes 944 Cabrio bestaunt werden. Das absolute Highlight war sicherlich der Porsche 959 eines Club-Mitglieds.

Eine Bildersuchfahrt durch die fränkische Schweiz, Slalom, Concours d'Elegance und ein glanzvoller Ball rundeten das Programm ab.

Auf Veranlassung der Porsche AG wurden dann aus den "Deutschen Porsche Paraden" europäische Treffen, so dass nach England, Italien, Schweden, Österreich und Frankreich erst 1995 wieder Deutschland dran war.

1995: Hallo Berlin! Über 200 Porsche Fahrzeuge kamen in die einst geteilte Stadt zur 5. Porsche Parade Deutschland.

Das stillgelegte Rondell des Wilhelmsdorfer Eisspeedstadion war für den Concours d'Elegance reserviert und lockte zahlreiche Berliner Zuschauer an. Das Hotel Interconti bot den repräsentativen Rahmen.

2000: Millennium Porsche Parade Europe. Ende Juni traf sich die Porsche Welt in Baden-Baden. Es war der gelungene Einstand der neuen Präsidentin des PCD.

Ilse Nädele war wenige Monate vorher zur neuen Präsidentin gewählt worden. 13 Nationen waren vertreten. Im Neuen Schloss Stuttgart, in dem sonst nur Staatsgäste empfangen werden, tummelten sich die Teilnehmer von mehr als 300 Porsche Fahrzeugen. Breit gefächert das Programm: der sportliche Teil wurde dabei auf dem Hockenheimring absolviert. Hierbei wurden diverse Fahr- und Geschicklichkeitsaktivitäten durchgeführt und der Grand Prix Kurs befahren. Auf der Pferde-Rennbahn zu Iffezheim folgte das get-together mit zwei extra organisierten Pferderennen.

2001: Fürstliche Schlössertour in und um die Wallerstein Schlösser.
Der Auftakt fand in Nördlingen, der idyllischen Kleinstadt in Bayern statt. Die historische Altstadt war mit Porsche Fahrzeugen aus allen Nationen förmlich überfüllt.

2002: Ende Oktober traf sich die Porsche Familie in Heidelberg.

2003: Ein überwältigender Erfolg war das Porsche Deutschlandtreffen Mitte September im Schloss Schkopau und bei Porsche in Leipzig.

Seit 2004 werden die Deutschlandtreffen in enger Kooperation mit einem regionalen Porsche Club organisiert. Das bietet einen großen Vorteil: der jeweilige Club kennt die örtlichen Gegebenheiten bestens.

2004: Das Porsche Deutschlandtreffen in Würzburg wurde vom Porsche Club Mainfranken durchgeführt. Die historische Domstadt bot den idealen Rahmen für dieses Treffen.

2005: Ostfriesland. Der "Kleinste" ist - mit dem Segen "von oben" - der Größte. Wie man mit kleinem Budget Großes leistet, bewies der PC Ostfriesland mit dem Porsche Deutschlandtreffen in Emden.

2006: Weiß-blau für Porsche und Papst. Zwei Welten treffen sich in München. Das Porsche Deutschlandtreffen in und um München wird zu einer Werbetour für Bayerns Seen und Berge.

2007: Die Porsche Clubs und ihre Mitglieder haben das 25-jährige Jubiläum des Porsche Clubs Deutschland gefeiert. Klar war auf jeden Fall, dass das 25-jährige PCD Deutschlandtreffen in Stuttgart stattfinden »musste« – in der Heimat unserer aller Porsche Fahrzeuge. Drei wunderschöne, herrliche Augusttage mit strahlend blauem Himmel und angenehmen Temperaturen – und das alles nur für uns Porsche Fahrerinnen und Porsche Fahrer.

2009: Nach Hamburg und in sein sehenswertes Umland führte das Deutschlandtreffen mit dem Porsche Club Hamburg e.V. als Veranstalter. Mit einem bunten Programm wurde die Schönheit dieser Stadt gezeigt und dabei hatten die Teilnehmer auch Gelegenheit, in ihren herrlichen Autos die große Gemeinschaft der Porsche Freunde zu erleben.

2011: Die Alpen als Kulisse. Der Porsche Club Berchtesgaden feierte seinen 50. Geburtstag und lud gleichzeitig zum Deutschlandtreffen 2011 ein. Mehr als 150 Fahrzeuge folgten der Einladung.

Bei strahlendem Sonnenschein war dies ein Treffen der kurzen Wege: Der Concours d'Elegance, gleich neben dem Hotel in der historischen Altstadt, der zünftige, bayerische Abend nur einen kurzen Fußmarsch entfernt, der Galaabend gleich gegenüber im Kurpark sowie eine Ausfahrt über die berühmte Rossfeld-Straße ins benachbarte Salzkammergut.

Die malerischen Fassaden von Berchtesgaden boten den perfekten Rahmen für den Concours d'Elegance und die Umgebung war allemal einen Ausflug wert.

2013: Eintauchen in die Kultur der Römer war angesagt und die Stadt Trier bot die perfekte Szenerie. Der Porsche Club Trier als Ausrichter des Deutschlandtreffens 2013 hatte alles perfekt vorbereitet. Über 130 Teams folgten bei sommerlichen Temperaturen der Einladung an die Mosel.

Ein sensationeller Concours d'Elegance auf dem zentralen Platz in Trier, sehenswerte Themenführungen durch die historische Innenstadt, ein Mittagsmahl zwischen Jahrtausende alten Mauern und Bögen sowie die Eifel-Mosel-Tour durch die Weinberge prägen die Erinnerungen der Teilnehmer.
Die gemeinsamen Abende wurden zum Gedankenaustausch und zur Pflege der Freundschaften genutzt. Intensiv wurde mit der Familie Porsche und den Repräsentanten von Porsche Deutschland gefachsimpelt.

2015: Willkommen in Dresden. Begleitet von sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein trafen sich die Porsche Clubfreunde auf Einladung des Porsche Club Dresden, dem PCD und Porsche Deutschland in der Elbmetropole. Und das Programm ließ wahrlich keine Wünsche offen - die Teilnehmer wohnen im Taschenbergpalais!

Der Concours d'Elegance bietet den Blick auf den Zwinger, Dinner-Cruise auf der Elbe, Ausfahrt zum Elbsandsteingebirge und ein toller Gala-Abend im Congress Center statt.

2017: Der Porsche Club Rhein Main lädt zum PCD Deutschlandtreffen nach Bad Homburg ein. Hier wohnt man im Grünen, ohne den Smog, dem Lärm, der Hektik der Großstadt Frankfurt. International bekannt ist Bad Homburg als Heilbad und Kurstadt. Mit seiner Spielbank wird es auch die "Mutter von Monte-Carlo" genannt.

Beginnend mit einem Hessischen Abend führt ein Roadbook die Porsche Fahrer/Fahrerinnen über eine 160 Kilometer lange Fahrstrecke durch eine landschaftlich wunderschöne Region zum ehemaligen Salzstollen Merkers. 1991 wurde Merkers zum Erlebnis-Bergwerk umfunktioniert und ist heute die Erlebnis-Event-Location in der Region mit einem „Konzertsaal" 500 Meter unter der Erde.

Am Abend wurde in der Frankfurter Klassikstadt gefeiert. Investoren hatten aus dem alten, roten und 1872 erbauten Gebäudekomplex der Mayfarth'schen Landmaschinenfabrik einen Ort für Oldtimer-Enthusiasten geschaffen.

Die Stadt Frankfurt hat am Samstag den Platz vor der alten Oper für den Concours d`Élégance geöffnet. Die präsentierten Porsche sorgten für Hochbetrieb vor der alten Oper. Der Tag schloss mit dem Galaabend vor und in einer historischen Location mit speziellem Flair, dem "Alten Güterbahnhof" in Bad Homburg. Die King Kamehameha Band sorgte mit ihren fetzigen Sounds dafür, dass "Jung und Alt" bis in den neuen Tag auf den Beinen blieben und manche noch etwas verschlafen beim Farewell Brunch und der Verabschiedung wirkten.

2019: Berlin, Berlin. Wir fahren nach Berlin zum PCD Deutschlandtreffen der Porsche Clubs Berlin und Brandenburger Tor. Nach dem Besuch der Königlichen Porzellan-Manufaktur (KPM) oder des KaDeWe (Kaufhaus des Westens) stand die Schifffahrt auf der Spree auf dem Programm.

Am Samstag "ging es" - natürlich mit dem Porsche - zum Concours d' Elegance vor dem Schloss Charlottenburg. Ein schönes Bild: tolle Autos vor klassischer Kulisse und das alles bei sommerlich heißen Temperaturen. Der Galaabend im Ballsaal des Adlon war einerseits locker und leger, durch die Räumlichkeiten aber dennoch ein festlicher und schöner Rahmen. Den Abschluss bildete am Sonntagmorgen die innerstädtische Roadbook-Tour. Die führte die Teilnehmer unter anderem an einen so geschichtsträchtigen Ort wie die Bornholmer Brücke, auf der sich seinerzeit das Tor vom Osten zum Westen öffnete zur Klassik-Remise.

2022 GLÜCK AUF, der Porsche kommt

Wiedersehensfreude, über 70 PS-starke Schmuckstücke, abwechslungsreiche Programmpunkte und strahlender Sonnenschein sorgen beim 14. Porsche Club Deutschlandtreffen 2022 für beste Laune. Das vom PC Wuppertal organisierte Event kann nach dreijähriger Planung und pandemiebedingter Absage nun endlich stattfinden.

Abwechslungsreiches Programm

Am Morgen des 2. Septembers setzte sich der Tross dann aber schon wieder in Bewegung. Aufgereiht wie an einer prächtigen Perlenkette steuerten die Teilnehmerfahrzeuge die Villa Hügel und damit die erste weltberühmte Kulturstätte des Wochenendes an. Die **„Bergische Kaffeetafel“** unter der Müngstener Brücke, der mit 107 Metern über der Wupper höchsten Eisenbahnbrücke Deutschlands, bot eine willkommene Stärkung, bevor es am Nachmittag zur Ausfahrt ins Bergische Land ging. Eine Tour über knapp 120 Kilometer die so manch einen überraschte.

So bot schon der Freitag mehr als genug Themen, die beim gemeinsamen Grillabend ausgiebig erörtert werden konnten und nicht nur PCD Ehrenpräsidentin Ilse Nädele, Fritz Letters und PCD Sportleiter Michael Haas genossen diesen launigen Abend in bester Gesellschaft auf der Terrasse des Parkhotel Velbert.

„Glück auf, der Porsche kommt“ war die Devise am Samstagmorgen, schließlich stand mit dem UNESCO Weltkulturerbe Zeche Zollverein, ebenfalls in Essen, das nächste Highlight auf dem sorgsam ausgearbeiteten Programm. Der exklusiv für die Clubmitglieder eingerichtete Parkplatz auf dem Gelände des Bergwerks bot aber nicht nur die Möglichkeit für tolle Fotos des eigenen Porsche vor dem **„Eiffelturm des Ruhrgebiets“** – dem großen Förderturm der Anlage – sondern war auch der Schauplatz des **„Concours d´Elegance“**.

Ausnahmsweise mal nicht selbst am Steuer saßen die Teilnehmer am Samstagabend: Mit Reisebussen ging es ins idyllische Örtchen Langenberg, das nicht nur äußerlich durch seine im Bergischen Land typischen Schieferfassaden samt grasgrüner Fensterläden zu glänzen vermochte, sondern auch mit „inneren Werten“ überzeugte. So wurden die Gäste nach dem Sektempfang im Foyer des hiesigen Bürgerhauses mit einem flotten Konzert auf der über 100 Jahre alten Konzertorgel im Festsaal begrüßt.

Bei der mit Höhepunkten gespickten Gala im Anschluss hieß es dann Ehre wem Ehre gebührt. Der Reihe nach wurden das Organisationsteam vom PC Wuppertal und dessen Club-Präsident Christian Striepen auf die Bühne gebeten und mit großem Dank bedacht.

Heilige Hallen für Porsche Enthusiasten

Wer nun glaubt, das wäre es mit den Höhepunkten beim diesjährigen Deutschlandtreffen gewesen und am Sonntag (4.9.2022) stünde nur mehr die Abreise auf dem Programm, hat die Rechnung ohne den Einfallsreichtum des PC Wuppertal gemacht. Zum Abschluss ging es zur Restaurations-Schmiede früher 911er Modelle: Early 911S in Wuppertal. Dipl. Wirt Ing. Manfred Hering restauriert historische Porsche in Werksqualität und bietet derzeit an die 600 luftgekühlte Sammlerstücke bis zum Baujahr 1998 an. Gerade vor dem Hintergrund der Pandemie und aller weiteren Ungewissheiten unserer Zeit ist die organisatorische Leistung des PC Wuppertals und seiner engagierten Mitglieder nicht hoch genug einzuschätzen. So sorgte das komplette Wochenende dank der reibungslosen und unauffälligen Organisation für Unterhaltung im hohen Drehzahlbereich und vor allem für das, worauf es in unserem Clubleben ankommt: Freundschaft, die gemeinsame Liebe zu Porsche, der umfassende Austausch zur Marke und das Wissen, sich auf die Clubfreunde verlassen zu können.

Was bietet der PCD zum Thema Fahrtraining und Porsche Clubsport?

Die Faszination der Marke Porsche ist seit Jahrzehnten ungebrochen. Porsche und die Porsche Clubs stehen gleichermaßen für das Attraktive, das Außergewöhnliche, das Sportliche und gleichwohl für Seriosität. Der Porsche Clubsport beginnt mit Fahrtrainings- und Slalomveranstaltungen. Der PCD Club-Cup bietet sicheres Fahrvergnügen. Die höchste Stufe bieten die Rennsportserien.

Fahrsicherheitstraining

Die Deutschen Porsche Clubs organisieren interessante Fahrtrainings. In erster Linie geht es bei diesen Fahrsicherheits-veranstaltungen, um die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit. Bei allen Trainings stehen Ihnen Porsche erfahrene Instruktoren zur Seite. Die Veranstaltungen finden in Fahrsicherheitszentren, auf Rundstrecken oder im Offroad-Gelände statt und werden von deutschen Porsche Clubs organisiert. Meist gehört auch ein Willkommensabend dazu, sodass die Teilnehmer entspannt am Vortag anreisen können. Bei der Ankunft finden die Teilnehmer und ihre Partner bereits eine angenehme Atmosphäre vor und lernen sich kennen.

Porsche Slalom

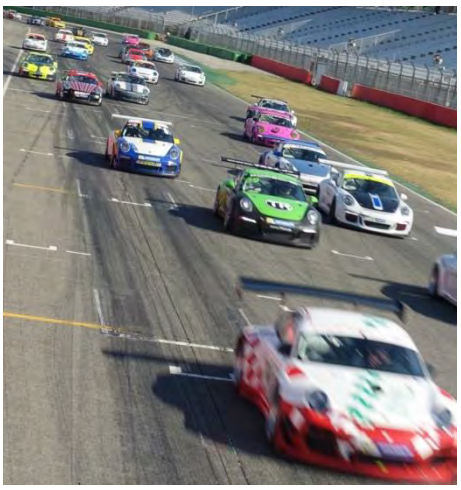
Das sportliche Angebot mit den geringsten Kosten und wenig Aufwand beginnt mit den Slalomwettbewerben der Porsche Clubs nach dem DMSB genehmigten Reglement des PCD.

PCD Club-Cup + PCC-Langstrecke

Der PCD und seine Mitgliedclubs wollen ambitionierten Porsche Fahrern / Fahrerinnen – insbesondere allen Mitgliedern der Porsche Clubs - interessante Veranstaltungen bieten. Hierzu ist die Veranstaltungsreihe PCD Club-Cup ins Leben gerufen worden. Der PCD Club-Cup mit Histo-Wertung und die PCC-Langstrecke (ehemals PCS-Challenge) sind die gemeinsame Plattform individueller Clubveranstaltungen und dienen ausschließlich dem Breitensport. Als Fahrsicherheitsveranstaltung positionieren sie sich zwischen der Sportfahrschule und dem Porsche Sports Cup. Jeder Teilnehmer kommt circa 2-3 Stunden zum Fahren auf der Rundstrecke. Seit 2019 ist auch ein lizenzfreies Fahrtraining Bestandteil jeder PCC Veranstaltung.

Porsche Sports Cup

Mit der 2005 erfolgreich ins Leben gerufenen Porsche Sports Cup Serie bietet Porsche Deutschland motorsportlich ambitionierten Porsche Fahrerinnen und Fahrern ein neues, attraktives Betätigungsfeld. An sechs Wochenenden wird der "Porsche Sports Cup" ausgetragen. Seit 2015 ist die Serie international. Auf dem Programm stehen Gleichmäßigkeitsprüfungen, Sprintrennen und als Höhepunkt des Wochenendes ein Langstreckenrennen mit einem Pflichtboxenstopp für den Fahrerwechsel.



Porsche Club Historic Challenge

Die Porsche Club Historic Challenge (PCHC) geht als internationale Rennserie des Porsche Clubs Deutschland an den Start. Sie wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. PCHC steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen. Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über Transaxle-Porsche bis zu Cayman und 911 – Mindestalter 5 Jahre. Zu PCHC gehören auch 996, 997 und 991 Cup und GT3.

Porsche fahren will gelernt sein – Porsche Club Fahrtraining

Porsche Fahren ist für sich allein schon ein Genuss. Aber "Fahren" ist nicht gleich "Fahren". Wenn der Porsche dann irgendwann einmal autonom fährt, sind Fahrer oder Fahrerin im wahrsten Sinn des Wortes Passagiere. Das Fahrzeug, d.h. die steuernden IT-Systeme, haben den Fahrspaß - wenn diese Maschinen so etwas wie Spaß kennen würden.

Bis heute heißt das Fahren eines Sportwagens - aktives Fahren. Fahrer oder Fahrerin entscheiden, wie schnell gefahren wird, wann gebremst oder überholt wird und wie Kurven gefahren werden. Allerdings bleiben dann auch die kritischen Fahrsituationen, z.B. Ausweichen vor einem auf der Straße "befindlichen" Hindernis, Notbremsung am Stauende sowie kontrolliertes Steuern, wenn das Fahrzeug "ins Rutschen" kommt. Im modernen Porsche helfen diverse Assistenz-Systeme, wie ABS oder PSM, kritische Situationen zu meistern oder sogar ganz zu vermeiden.

Wie bei den meisten Dingen im Leben gilt auch für das Autofahren "Übung macht den Meister". Und das Üben macht am meisten Spaß mit einem überdurchschnittlichen Werkzeug – also einem Porsche. Viele Porsche Fahrer und Fahrerinnen stellen an sich den Anspruch, dass sie den Umgang mit ihrem "Werkzeug" – in diesem Fall mit dem Porsche - auch überdurchschnittlich gut beherrschen.

Die Konsequenz daraus: Mit den Fahrtrainings der Porsche Clubs lässt sich all dies erreichen. Im Fahrsicherheitszentrum, auf der abgesperrten Rundstrecke, auf Schnee und Eis im hohen Norden Lapplands oder sogar im Gelände, kann der Umgang mit dem Porsche perfektioniert werden. Dieses "Perfektionieren" unter Gleichgesinnten macht so nebenbei auch mächtig Spaß. Wenn dann auch noch die persönlichen Erfolgserlebnisse eintreten – z.B. ist es beim fünften Versuch auf der Schleuderplatte erstmalig gelungen, das ausbrechende Fahrzeug wieder einzufangen – ist das Ergebnis optimal.

Der PCD bietet ein durchgängiges Programm, das immer die Verbesserung der fahrerischen Qualität und damit verbunden der aktiven Fahrsicherheit zum Ziel hat. Die Veranstaltungen bieten Motorsport zu bezahlbaren Preisen in angenehmer Clubatmosphäre.

Für ambitionierte Porsche Fahrer und Fahrerinnen werden verschiedene Fahrtrainings auf unterschiedlichem Niveau angeboten:

- Basistraining, z.B. im Fahrsicherheitszentrum Nürburgring, in Hockenheim oder Steißlingen. Sichere Fahrzeugbeherrschung, Theorie und Praxis in einem sicheren Umfeld
- Fahrtraining auf der Rundstrecke, z.B. in Anneau du Rhin, Hockenheim oder Zandvoort. Sicherer Umgang mit dem Porsche auch bei höheren Geschwindigkeiten in einem realen Umfeld
- DMSB-Lehrgang, z.B. auf dem Hockenheimring. Fahrtraining, als Vorbereitung zur Beantragung einer DMSB-Fahrerlizenz
- Offroad-Training für Cayennes, z.B. im Motocross Gelände Reutlingen. Fahrtraining auf teilweise unbefestigten Straßen und im Gelände. Kennenlernen und Einsetzen der technischen Möglichkeiten des Cayenne.

Porsche Club Deutschland

PCD Club-Cup mit Histo-Wertung und PCC-Langstrecke und PCC-Fahrtraining

DMSB

Der PCD Club-Cup ist die gemeinsame Plattform individueller ein- bis zweitägiger Club-Veranstaltungen und dient ausschließlich dem Breitensport. Das gelungene Konzept der Serie findet Akzeptanz bei den Porsche Fahrern und Fahrerinnen. Diese Veranstaltungsreihe der deutschen Porsche Clubs bietet die Möglichkeit zum ausgiebigen Fahren auf abgesperrten Rundstrecken verbunden mit individuellen Rahmenprogrammen der einzelnen Clubs. Der PCD Club-Cup positioniert sich zwischen den Fahrtrainings, dem Slalom und dem Porsche Sports Cup. Dem Einsteiger wird beim PCD Club-Cup ein vielfältiges Betätigungsfeld – auch mit kleinem Budget - geboten. Er kann auf der Rennstrecke seinen Porsche erproben und Fahrspaß erleben, ohne dass er gegen "Konkurrenten" ankämpfen muss.

Er bestimmt seine eigene Geschwindigkeit, kann sich bei Instruktoren praktische Tipps holen und seinen Fahrstil verbessern. Die Veranstaltungen werden von regionalen Porsche Clubs organisiert. Sie besitzen eine gesellschaftliche Komponente, sodass die Teilnehmer auch mit ihrem Partner an den Veranstaltungen teilnehmen können:

Am Willkommensabend finden die Teilnehmer bereits bei ihrer Ankunft eine angenehme Atmosphäre vor und lernen sich kennen

Gemeinsame Abendveranstaltung; bei eintägigen Veranstaltungen kann dies auch der Willkommensabend sein

Für die Verpflegung während der Veranstaltung und einen Aufenthaltsbereich für die nicht fahrenden Partner der Teilnehmer wird gesorgt

Die Sicherheit bei den Veranstaltungen ist garantiert. Die Veranstaltungen dienen zur Erhöhung der Fahrsicherheit der Teilnehmer und bieten dem Teilnehmer ein ausgiebiges Fahrprogramm – ca. 3 Stunden Fahrzeit - auf abgesperrten Rundstrecken.

MICHELIN ist Hauptsponsor des Porsche Club Deutschland und des PCD Club-Cups. Die MICHELIN fahrenden Jahressieger und Platzierten gewinnen jeweils einen Satz MICHELIN Reifen.

Porsche Club Deutschland

PCD Club-Cup mit Histo-Wertung und PCC-Langstrecke

Die Veranstaltungen des PCD Club-Cup erhöhen die fahrerische Sicherheit und enthalten vergleichbare Prüfungen mit straßenzugelassenen Porsche Fahrzeugen, so dass eine Jahreswertung für die Teilnehmer möglich ist. Eine zusätzliche Damenwertung ist etabliert. Jede Veranstaltung erfüllt das folgende sportliche Angebot:

- Fahrtraining (Geführtes und Freies Fahren mit Instruktoren, Streckenbesichtigung)
- PCC: 2 Prüfungen mit 3 oder mehreren gleichen Runden
- PCC-Langstrecke: 1 Prüfung über 60 Minuten mit Boxenstopp – 2 Fahrer sind möglich
- Freies Fahren.

Seit 2019 ist auch ein lizenzfreies Fahrtraining Bestandteil jeder PCC Veranstaltung.

Die Wertungen der PSC Drivers-Competition (Porsche Sports-Cup) gehen zusammen mit den PCC-Ergebnissen in die Jahreswertung ein.

Straßenzugelassenen luftgekühlte Porsche bis einschließlich 993 und Transaxle-Fahrzeuge werden zusätzlich in der Histo-Wertung geehrt.

Weitere Themenangebote bietet jeder Veranstalter innerhalb der individuellen Planung, z.B. Fahrstilprüfung oder Handling-Parcours (Einzelfahren), VIP-Fahrten mit Renn-Taxis, Vorbereitung zur Erlangung einer DMSB-Lizenz.

Nach Saisonabschlussfeiern die Teilnehmer die Sieger des PCD Club-Cup und die Gewinner des Porsche Sports-Cup bei den Siegesfeiern.

Porsche Sports Cup - PSC

PORSCHE SPORTS CUP DEUTSCHLAND

Die Veranstaltungen des Porsche Sports Cup - PSC - bieten Motorsport pur – vom Serien-Porsche bis zu reinrassigen Porsche Rennfahrzeugen. Damit kann der Besucher die Rennatmosphäre direkt in der Box oder an der Rennstrecke erleben. Die PSC Veranstaltungen sind ideal für Porsche Fahrer, die bereits Erfahrungen im Grenzbereich haben und auch die Grundregeln auf Rennstrecken (Flaggen, Ideallinie, Umgang mit schnelleren bzw. langsameren Fahrzeugen) kennen. Dies sollten die Teilnehmer zuvor in den PCD Club-Sportveranstaltungen oder Fahrtrainings erlernt haben. Die Porsche Deutschland GmbH bietet motorsportlich ambitionierten Porsche Fahrerinnen und Fahrern ein neues, attraktives Betätigungsfeld. Informationen finden Sie im Internet unter www.porsche-club-deutschland.de - Motorsport.

Fahrsicherheit und Verbesserung des Fahrstils

- Introduction-to-Racetrack zum Kennenlernen der Veranstaltung
- Drivers-Competition: Prüfung mit 3 gleichen Rundenpaarungen - analog PCD Club-Cup
- Drivers-Competition-Pro: Gleichmäßigkeit

Rennen mit Porsche Rennfahrzeugen

- PSC Spint GT: 2 Sprints je 30 Minuten mit Cayman GT4 Clubsport
- PWC Sprint Challenge: 2 Sprints je 30 Minuten mit 911 Cup, R, …
- PSC Endurance Challenge: 100 Minuten mit Pflicht-Boxenstopp

DMSB

Die spannenden Rennserien sorgen für hohes Interesse bei den Teilnehmern und den Zuschauern. Club-Mitglieder erleben den Rennbetrieb hautnah in der Boxengasse und im Fahrerlager. Die Rennleitung und die Sportkommissare garantieren den sicheren, gerechten und reibungslosen Ablauf.

Porsche Club Deutschland

Porsche Club Historic Challenge - PCHC

Porsche Club Historic Challenge

Die historischen Porsche gehören als unverzichtbarer Teil zur faszinierenden Welt der Marke. Mit der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) haben die Besitzer und Fahrer der historischen Fahrzeuge ihre Heimat auf den Rennstrecken gefunden.

Die Porsche Club Historic Challenge (PCHC) geht seit 2014 als internationale Rennserie des Porsche Clubs Deutschland an den Start. Sie wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über Transaxle-Porsche. Porsche Fahrzeuge Cayman, 996, 997 und 991 Cup und GT3, mindestens 5 Jahre alt, sind startberechtigt. Die PCHC-Serie finden Sie unter www.porsche-club-deutschland.de – Motorsport.

Den Höhepunkt bilden jeden Sommer zweifellos die Porsche Club-Days im Hockenheimer Motodrom. Das Starterfeld mit den klassischen Fahrzeugen, bietet ein sehenswertes Bild.

Es ist ein Merkmal der Marke Porsche, dass von keinem anderen Hersteller ein so hoher Prozentsatz an Autos der mehr als 75-jährigen Gesamtproduktion bis heute bewegt wird, wie es bei Porsche der Fall ist. Es ist fast die Regel, dass der neue GT3 in der Garage neben einem mehr oder weniger historischem Modell steht.

Die PCHC stellt die Plattform für alle Porsche Fahrer dar, welche es vorziehen, ihren Sport mit leistungsgleichen Wettbewerbern in einem vom Hersteller autorisierten Markencup auszuüben, anstatt sich in exotisch zusammen gewürfelten Starterfeldern unterschiedlichster Marken zu tummeln. Rundstreckenfahrer mit ihren Porsche Klassikern sind in der PCHC zu Hause.

Die Termine: An den Rennwochenenden treffen wir uns auf dem Hockenheimring, in Oschersleben, am Nürburgring, in Assen, am Lausitzring, am Red Bull Ring und in Spa-Francorchamps in Belgien. Weitere Optionen sind die Strecken in Dijon, Zolder, Zandvoort usw.

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns an einem Porsche Club Weekend zu besuchen, schnappen Sie Ihren Porsche und erleben Sie einmal Porsche Sport pur. Lassen Sie sich begeistern von den schönen Fahrzeugen, atmen Sie "Rennluft" und erleben einen Motorsporttag unter Porsche Freunden - werden Sie Teil der großen "Porsche Clubfamilie"!

Porsche Club Deutschland

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die schönsten Bilder und Geschichten können das eigene Erlebnis nicht ersetzen. Haben wir Ihr Interesse am "Porsche Club" geweckt? Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Rufen Sie uns an, schauen Sie ins Internet oder schicken Sie uns einfach Ihre Mail.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Porsche Club Deutschland e.V. Gutenbergstrasse 19 70771 Echterdingen Homepage: www.porsche-club-deutschland.de	PCD-Kontakt: Geschäftsstelle Tel: +49/711/75 04 654 Mail: info@porsche-club-deutschland.de Präsident Fritz Letters Fritz.Letters@porsche-club-deutschland.de Sportleiter Michael Haas Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de Schatzmeister Henning Wedemeyer Henning.Wedemeyer@porsche-club-deutschland.de Event- und Touringleiter Erwin Pfeiffer Erwin.Pfeiffer@porsche-club-deutschland.de

ADAC KLASSIK SAISON 2023

SAISON 2023*		
ADAC Deutschland Klassik	24. – 27.05.2023	Dresden – Sachsen
ADAC Europa Classic	folgt Anfang 2023	
ADAC Classic meets Traunsee (Motorrad)	15. – 17.09.2023	Traunsee-Almtal Österreich
ADAC Classic meets Nordbaden (Motorrad)	04.06.2023	Nordbaden
ADAC Youngtimer Tour	2023	Deutschlandweit
ADAC Klassik Serien für Autos & Motorräder	2023	Deutschlandweit

*Stand November 2022, ohne Gewähr

Nähere Informationen und Anmeldung:
adac.de/klassik
klassik@adac.de
facebook.com/ADACKlassik

ADAC

ADAC Classic-Car Versicherung · ADAC · A.R.T.Z. · Classic Car Berlin · GETTYGO · hofmann DRUCK+MEDIEN · KTM Motohall · MOTUL · PIRELLI · SALZKAMMERGUT TOURISTIK · STROMTANK · TITANIUM · TOMTOM · TRAUNSEE-ALMTAL · UNION BLABHÜTTE/BA

„Am Anfang schaute ich mich um, konnte aber den Wagen, von dem ich träumte, nicht finden. Also beschloss ich, ihn mir selbst zu bauen."
Ferry Porsche folgte einem großen Traum. Einem Traum, dessen ambitionierte Verwirklichung die Menschen bis heute inspiriert. Wenn Sie genauso groß wie Ferry träumen, dann fragen Sie sich:
Was ist Ihr Sportwagen?
Erfahren Sie mehr über andere ambitionierte Träumer unter porsche.de/dreams
Dreamers. On.

PORSCHE